

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3
--	--	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

	1
--	---

ID- Habitatfläche

31033

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Neißegebiet

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	5	0	5	5	-	3	3.					-		5.					-	
2.					-		4.					-		6.					-	

**Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche** (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Die Habitatfläche umfasst in Teilfläche 1 die Neiße sowie die umgebende Aue. Das Ufer ist wenig gehölzbestanden, Kräuter dominieren. Aufgrund der bis ca. 3 m tiefen Lage der Neiße ist das Ufer überwiegend steil.

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb

☒

außerhalb

☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

	N	H
--	---	---

Größe der Habitatfläche (m<sup>2</sup>)

73732

**Beeinträchtigungen:**

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Südöstlich von Drausendorf befindet sich ein Zufluss zur Neiße, der zum Untersuchungszeitpunkt im Winter 2006 braun gefärbtes Wasser mit sich führte und damit in die Neiße einleitete.

**Art der Beeinträchtigung**

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Habitaterfassung:** Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

**Bearbeiter (Name, Vorname):**

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Erhebungsbogen Grundblatt 2 / Habitatfläche	1355 Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> )
--	--

**1355 Fischotter (*Lutra lutra*)**

Kennzeichnende Biotoptypen							
in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		<b>01. WÄLDER UND FORSTEN</b>				04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder	5		04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			<b>05. MOORE UND SÜMPFE</b>	
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			<b>06. GRÜNLAND</b>	
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		<b>02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE</b>		26	X	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch		X	06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			<b>07. STAUDENFLUREN UND SÄUME</b>	
		02.02.100	Feldhecke		X	07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz	31	X	07.03.300	Ruderaffluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						<b>08. HEIDEN UND MAGERRASEN</b>	
		<b>03. FLIEGEWÄSSER</b>				08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
26	X	03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			<b>09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE</b>	
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		<b>04. STILLGEWÄSSER</b>				09.03.000	Offene Binnendünen
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

		(Tümpel)									
<b>Gebiets-Nr.</b> (lt. Landesmeldeliste)						<b>ID- Habitatfläche</b> (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)					
		9	3	---		1	3	1	0	3	3

## Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		<b>10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN</b>				11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
12		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		<b>11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN</b>					
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

**ID- Habitatfläche** (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

		9	3	----		1
--	--	---	---	------	--	---

3	1	0	3	3
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Datenerfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

**Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population):** siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“, mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

**Bemerkung:**

**Bearbeiter Datenblatt** (Name, Vorname):  Datum / Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3	---		1
--	--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	3	3
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche</b> (Anzahl Präsenznachweise in den letzten 5 Jahren)	Anzahl	2	
<b>Reproduktionsstatus</b> (rRP=regelmäßige Reproduktion in den zurückliegenden 5 Jahren; jRP=nur jährweise Reproduktion in den zurückliegenden 5 Jahren; RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	k.A.	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3	---		1
--	--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	3	3
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Morphologie / Art des Gewässers</b> (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
<b>Strukturelemente im Gewässer</b> (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
<b>Gewässergrund/-sohle</b> (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	5	
<b>Ufer- und Böschungsbefestigung</b> (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	5	
<b>Vegetation im Ufersaum</b> (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
<b>Gewässer- und Uferstruktur</b> (Gesamtpunktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	22	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Die Funktion der Habitatfläche für den Fischotter ist aufgrund der geringen Größe der Teilfläche des FFH-Gebietes und der nur zwei erbrachten Nachweise schwer abzuschätzen. Insgesamt dürfte die Fläche jedoch zumindest Nahrungshabitat sein und möglicherweise als Reproduktionshabitat dienen. Dabei ist es jedoch nicht möglich abzuschätzen, ob sich der Fischotter tatsächlich innerhalb des Gebietes reproduziert.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		9	3	---		1
--	--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	3	3
---	---	---	---	---

**2. Habitat**

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Gewässer- und Uferstruktur	a			
Gewässerumfeld	a			
Kohärenz		b		
Nahrungsverfügbarkeit		b		
<b>Gesamtbewertung Zustand des Habitats</b>		<b>B</b>		

**3. Beeinträchtigung**

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Verkehrsbedingte Gefährdung	a			
Verfolgung / Störung	a			
sonstige Beeinträchtigungen		b		Einleitung
<b>Gesamtbewertung Beeinträchtigung</b>		<b>B</b>		

**Gesamtbewertung  
des Erhaltungszustandes**  
(gemäß Aggregationsregeln)

B
---

(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom  
Bewertungs- / Aggregationsschema**

--

weil (verbale Begründung):

**Bemerkung** (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

---



---



---



---



---



---

Bearbeiter (Name, Vorname):

--

Straße/Nr.: Hochkirchstraße 8

PLZ/Ort: 10829 Berlin

Telefon : 030 – 4621765

e-mail: oekoplan-brandenburg@t-online.de

Datum:

Unterschrift